

NEWSLETTER

Dezember 2014



Konzert der Nachwuchsbands 14.11.2014 - „Music is all over“
Herbstvollversammlung Kreisjugendring
Jahresprogramm 2015 – 1.Quartal
Zuschüsse an Jugendgruppen und -verbände
Informationen und Links zu verschiedenen Themen
Veranstaltungs-Infos
Infos aus dem „T1“
Termine



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2015, verbunden mit dem aufrichtigen Dank für die geleistete Jugendarbeit im Jahr 2014, wünschen die Vorstandschaft und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Tirschenreuth sowie das Team vom Jugendmedienzentrum T1.

MUSIC IS ALL OVER Der Konzertabend mit Nachwuchsbands

Der KJR TIR veranstaltete auch in diesem Jahr wieder einen Konzert-Abend für Nachwuchsbands.

Bands aus dem Landkreis TIR stellten ihre Musik am Freitag, 14. November 2014, im Kettelerhaus in Tirschenreuth, vor.



Ein tolles Gitarrensolo legten die beiden Jungs von „Time Set“ hin. Bild: kro

Saal zum Kochen gebracht

Klasse Nachwuchsbands hätten aber mehr Besucher verdient

Tirschenreuth. (kro) Die Musiker hatten ihren Spaß beim mit großem Aufwand vom Kreisjugendring organisierten Nachwuchskonzert am Freitag im Kettelerhaus. Der Besuch hätte jedoch besser sein können, gerade auch wegen der moderaten Preise. Diejenigen, die gekommen waren, erlebten jedoch einen fulminanten Abend mit hervorragenden Nachwuchsbands aus der Region. Die Moderation übernahm KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger, dem diese Musikveranstaltung auch eine Herzensangelegenheit war.

Für den Auftakt sorgte die Gruppe „Rock Sliders“ aus Guttenberg, ehe die Band „Melodramatic Fools“ aus dem Raum Marktredwitz und Waldershof für harten Power-Rock und Heavy Metal sorgte, der die Grundmauern des Kettelerhauses fast erschütterte. Inklusion pur wurde mit der Gruppe „Bum Schakalak“ demonstriert, die von der Schule des Förderzentrums der Lebenshilfe Mitterteich begleitet wurde. Klasse, wie sich die Bandmitglieder mit ihrem Rhythmus-Instrumenten ins Zeug legten. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das Duo „Youthsamplé“ mit Sängerin Nina Atmann und Gitarrist Stephan Schick, die mit ihren ruhigen Balladen einen tollen Kon-



Eine tolle Leistung bot die Gruppe „Bum Schakalak“ von der Lebenshilfe. Auch das ist Inklusion. Bild: kro

trast bildeten. Abschließender Höhepunkt war die Band „Tim Set“ aus Waldershof, die mit deutschen und internationalen Coversongs den Saal fast zum Kochen brachte.

Die „Headliner“ mit ihrer Sängerin Kerstin Neubauer, die wie ein Irtisch über die Bühne fegte, sorgten

für ein Klasse-Feeling. Spektakulärer Höhepunkt war, als alle Bands auf der Bühne gemeinsam „Satisfaction“ von den Rolling Stones und „Knocking on Heavens Door“ zum Besten gaben. Den Getränkeauschank, es gab nur Alkoholfreies, übernahmen die Waldsassener Wasservacht und der Tirschenreuther Jugendrat.

Herbstvollversammlung

Am Freitag, 21. November 2014, fand in Konnersreuth im Gasthaus Weißes Roß (Gasthof Schiml) die Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings statt.

Unter anderem wurde das Jahresprogramm des KJR und des Jugendmedienzentrums T1 für das Jahr 2015 vorgestellt und die Haushaltsbedarfsanmeldung 2015 an den Landkreis beschlossen.



Patrick Skrowny, stellvertretender Vorsitzende des Bezirksjugendrings OPf. stellte die Juleica-Kampagne 2014 vor.

Informationen zum Thema „Inklusion + Freizeit und Bildung“ gab die Referentin Christiane Kellner von der Lebenshilfe in Mitterteich.

Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Markus Mickisch, Delegierter des BRK, gewählt.

In der Vollversammlung erfolgte die Verleihung der Johann-Andreas-Schmeller-Medaille in Silber an das langjährige Vorstandsmitglied Josef Birkner durch stellvertretenden Landrat Dr. Alfred Scheidler.

Josef Birkner war 20 Jahre Vorstandsmitglied beim KJR Tirschenreuth. Er gehörte der Vorstandschaft von April 1994 bis Mai 2000 an, von Mai 2000 bis Oktober 2001 war er als Kassenrevisor für den KJR tätig. Von Oktober 2001 bis April 2014 war er weiterhin als Vorstandsmitglied in der Vorstandschaft.

Josef Birkner war die Jugendarbeit stets ein großes Anliegen und er hat den Kreisjugendring durch seine langjährige Vorstandstätigkeit auch mit geprägt.

Die Geschäftsstelle konnte sich auf Josef Birkner verlassen, wenn es um Beratung, Planung von Fahrten oder Betreuerstätigkeit ging.

Als Mitglied des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Tirschenreuth (12 Jahre) brachte er auch seine Erfahrung in der Jugendarbeit ein.



Jürgen Preisinger sprach Josef Birkner seinen Dank für die geleistete Arbeit beim Kreisjugendring Tirschenreuth aus. Vom Kreisjugendring wurde Josef Birkner bei der Jahresabschlussitzung 2014 verabschiedet.

Bild: Jürgen Preisinger, Josef Birkner, Andreas Malzer (stellvertretender Vorsitzender)



Verwaltungsangestellte Gerlinde Pötzl bereits 5 Jahre beim Kreisjugendring Tirschenreuth. J. Preisinger dankte Gerlinde Pötzl für hervorragende Arbeit.

Mehr zur Vollversammlung und weitere Bilder unter:

www.kjr-tir.de – KJR TIR/Vollversammlungen

Jahresprogramm 2015 – 1. Quartal

Dienstag, 10. Februar 2015

Tagung der Jugendbeauftragten

in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth.

Die Jugendbeauftragten treffen sich zu einer Tagung mit einem jugendrelevanten Thema.

Dienstag, 10. März 2015/geplant

Stadtgespräch in Waldsassen

mit Bürgermeister Bernd Sommer und weiteren Gästen zum Thema „Drogen & Jugend“
Eingeladen sind alle in der Jugendarbeit Tätigen sowie alle Interessierten.

Ort: Basilikagaststätte (Kath. Jugendheim), Waldsassen

NEU

Das gesamt Jahresprogramm des KJR und des T1 finden Sie auf unseren Webseiten oder kann als Flyer in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Vergabe der Landkreiszuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit Jugendgruppen können sich über Zuschüsse freuen

Die Vorstandschaft des Kreisjugendrings Tirschenreuth hat in der Zuschussberatungssitzung am Dienstag, 09.12.2014, über die Zuschussanträge für die Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen in Landkreis Tirschenreuth beraten und entschieden.

Es wurden über 130 Anträge geprüft und genehmigt. Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des KJR, freut sich, dass in den nächsten Tagen die Jugendverbände und Jugendgruppen, die dem Kreisjugendring Tirschenreuth angeschlossen sind, für ihre Jugendarbeit für das fast vergangene Jahr, belohnt werden. Die Mittel werden vom Landkreis Tirschenreuth gewährt und über den Kreisjugendring ausbezahlt.

Auch heuer werden über 27.000 Euro verteilt. Der Betrag teilt sich auf für Jugendbildungsmaßnahmen, Jugendfreizeiten, Förderung von Arbeitsmaterial und Geräten, Neugründung von Jugendgruppen sowie Grundförderung der Jugendverbände. Der größte Teil fällt wie immer auf die Förderung von Arbeitsmaterial und Geräten. Hier können z. B. die Sportvereine Antrag für „Trainingsmaterial“ stellen, die Jugendgruppen können für die Gruppenstunden Fachliteratur, Spielmaterial, Technische Mittel und Geräte u.v.m. beantragen. Bezuschusst wurden Aufwendungen, die im Zeitraum vom 01.10. des Vorjahres bis zum 30.09. des laufenden Jahres entstanden sind. Grundsätzlich mussten 30 Prozent Eigenleistungen erbracht werden.

Die Richtlinien und die Gesamtübersicht der Jugendförderung sowie die Anträge sind ersichtlich auf www.kjr-tir.de unter Förderung/Zuschüsse.

Informationen und Links

Studie zum Beitrag von Ausländern und künftiger Zuwanderung zum deutschen Staatshaushalt

Eine von der Bertelsmann Stiftung am 27.11.2014 veröffentlichte "Studie zum Beitrag von Ausländern und künftiger Zuwanderung zum deutschen Staatshaushalt" kommt zu dem Ergebnis, dass der deutsche Sozialstaat derzeit in Milliardenhöhe von Zuwanderung profitiert und mahnt künftig u.a. deutlich verbesserte Bildungsangebote an.

http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-88C4B4C7-C22ADF46/bst/xcms_bst_dms_40538_40539_2.pdf

Bericht über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoğuz, hat am 29.10.2014 dem Deutschen Bundestag den 10. Bericht über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland vorgelegt. (Kurzfassung)

http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Anlagen/IB/2014-10-29-Lagebericht-lang.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Sexueller Missbrauch: Ein schwieriges Thema kindgerecht vermitteln

Die bundesweite Initiative „Trau dich!“ klärt mit einem interaktiven Online-Spiel acht- bis zwölfjährige Kinder über sexuellen Missbrauch und körperliche Selbstbestimmung auf. Das Spiel unter www.trau-dich.de/deine-staerken#spiel ermutigt Jungen und Mädchen, anderen Kindern in schwierigen Situationen zu helfen. Betroffene Kinder möchte das Spiel motivieren, sich bei einer Vertrauensperson Hilfe zu holen.

Preis für Kinder- und Jugendbeteiligung: "Goldene Göre 2015"

Das Deutsche Kinderhilfswerk (dkhw) verleiht im kommenden Jahr erneut den Preis "Goldene Göre" für Kinder- und Jugendbeteiligungen. Bewerbungen sind bis zum 31.01.2015 möglich unter www.dkhw.de/goldenegoere. Mit der Goldenen Göre setzt sich das Deutsche Kinderhilfswerk im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention (vgl. auch die Tägliche Präventions-News vom 14.02.2014) für eine stärkere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Fragen und Belangen ein. Oberstes Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Preisverleihung für ihr Engagement zu würdigen und ihre Projekte der Öffentlichkeit vorzustellen. Um die aktive Teilnahme von Kindern und Jugendlichen zu sichern, stellt das Deutsche Kinderhilfswerk Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Interesses. Nur so fühlen sie sich ernst genommen, lernen Demokratie, setzen sich für andere ein und werden auch als Erwachsene gemeinschaftsfähig und engagiert sein.
<http://www.dkhw.de/cms/goldene-goere-preis>

Kinder und Onlinewerbung

Die Ergebnisse der gemeinsamen Studie "Kinder und Onlinewerbung" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) wurden am 03.11.2014 veröffentlicht. Parallel zur Studie wurde auch der Ratgeber „Kinder und Onlinewerbung – Ein Ratgeber für Eltern“ veröffentlicht.

http://www.lfm-nrw.de/fileadmin/lfm-nrw/Forschung/Zusammenfassung_LfM_Kinder_und_Onlinewerbung.pdf

Jugendliche im Web: Positive Erfahrungen überwiegen laut Bitkom-Umfrage

Die überwiegende Mehrheit (58 Prozent) der Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren hat nach eigenen Angaben noch keinerlei negative Erfahrungen im Internet gemacht. Zu diesem Ergebnis kommt u.a. eine repräsentative Umfrage die der Verband BITKOM am 30.10.2014 veröffentlicht hat.

http://www.bitkom.org/de/presse/8477_80637.aspx

Ausschreibung für den/die UN-Jugenddelegierte

Bis zum 12. Januar könnt Ihr Euch für einen der beiden Plätze für das UN-Jugenddelegierten-Programm der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. und des Deutschen Nationalkomitees für internationale Jugendarbeit bewerben.

http://www.bjr.de/fileadmin/user_upload/Newsletter/Ausschreibung_2015.pdf

Jugend, Information, (Multi) Media: JIM-Studie 2014

Die Gesamtergebnisse der JIM-Studie 2014 wurden am 28.11.2014 veröffentlicht. Die Studienreihe JIM (Jugend, Information, (Multi-) Media) wird seit 1998 jährlich vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs) durchgeführt. Die repräsentative Studie bildet das Medienverhalten der Jugendlichen in Deutschland ab.

Der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest ist eine Kooperation der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK).

http://www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf14/JIM-Studie_2014.pdf

Verbände und Vereine gegen Rechtsextremismus stärken

Die Deutsche Sportjugend (dsj) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) hat ihren erstmals 2009 aufgelegten Materialordner unter dem Titel „Sport mit Courage – Vereine und Verbände stark machen gegen Rechtsextremismus“ komplett überarbeitet und am 07.11.2014 veröffentlicht. Der Materialordner gibt konkrete Hilfestellung zu den vielfältigen

Fragen rund um das Thema Diskriminierung und rassistische Konflikte im organisierten Sport.

<http://newsletter.dosb.de/newsletter/newsletter.php?id=5387&html=1>

Veranstaltungs-Infos

Familienwochenende für Angehörige von Drogenkonsumenten

Angehörige von Drogenkonsumenten leiden in besonderer Weise unter dem Verhalten des drogenkonsumierenden Familienmitglieds. Die Abhängigkeit führt oft zu intensivem Leid und traumatischen Erlebnissen mit den entsprechenden Folgen. Um einen kleinen Beitrag zur Linderung des Leids zu leisten, organisieren die Initiative „NEED-NO-SPEED“ und der Lionsclub Weiden Goldene Straße ein kostenloses Familienwochenende.



www.need-no-speed.de



www.lions-goldene-strasse.de

Weitere Informationen u.a. zur Anmeldung finden Sie unter www.kjr-tir.de unter Aktuelles.

Veranstaltung der Evangelischen Jugend in Bayern

Am 9. April 2015 jährt sich der Todestag von Dietrich Bonhoeffer zum 70. mal. Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen aus Dekanaten, Kirchenkreisen und Landesjugendkammer der ejb planen deshalb schon jetzt eine Großveranstaltung für diesen Tag und um ihn herum. Vom 08.04. bis 11.04.2015 findet in Flossenbürg die internationale Jugendbegegnung unter dem Motto „**Dinge für die es sich lohnt ...kompromisslos einzustehen!**“

Mehr dazu unter www.lohnt-sich.ejb.de

Infos aus dem „T1“

Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.



T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de

